

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,
liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem elektronischen Amtsblatt möchten wir Sie wieder umfassend über Aktuelles aus der Gemeinde Großdubrau informieren.

Neben wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen und Informationen aus der Verwaltung finden Sie zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktionen, die zeigen, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist. Ob Blutspende, schulische Höhepunkte, **die Müllaktionstage 2026 (Anmeldeschluss: 13.02.2026)**, Umweltaktionen oder Angebote zur Pflege der sorbischen Sprache – es ist für jede und jeden etwas dabei.

Ich danke allen, die sich mit Ideen und Tatkraft einbringen, und lade Sie herzlich ein, die Angebote zu nutzen und unser Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Ihr Bürgermeister
Hardy Glausch



Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- Einladung zur öffentlichen Sitzung des **Ortschaftsrates Klix/ Commerau** am **06.02.2026**
- Bekanntgabe der Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung - Gemarkung Großdubrau Flurstück 177/o

2. Informationen aus der Verwaltung

- **Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026**
- **Fundbüro – Schlüssel**

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- Blutspende am **10.02.2026**
- Auf ein dreifaches Großdubrauer HE-LAU in der Grundschule
- Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!
- Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache
- Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines "Singenden, klingenden Bäumchens" und gemeinsamen Singen **19.02.2026**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 7. Kalenderwoche 2026.

Impressum:

Seite 1 von 9

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



1. Beginn öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großdubrau,

am Freitag, den 06. Februar 2026 findet um 19.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus Klix, An der Schule 1

die Sitzung des Ortschaftsrates Klix/Commerau statt.

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Tagesordnung

- | | |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Besprechung der letzten Niederschrift |
| TOP 3 | Fragestunde gemäß §44(3) SächsGemO (z.B. Einwohner) |
| TOP 4 | Beratung zu den Standorten der Parkbänke in Klix |
| TOP 5 | Informationen des Bürgermeisters |
| TOP 6 | Fragen der Ortschaftsräte gemäß §4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau |

Rüdiger Schütze
Ortsvorsteher
Ortschaftsrat Klix/Commerau



Bekanntgabe der Offenlegung von Ergebnissen einer
Grenzbestimmung und Abmarkung - Gemarkung Großdubrau
Flurstück 177/o

Gemäß §17 Abs.1 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz-**SächsVermKatGDVO**

In der **Gemarkung Großdubrau** wurde am **Flurstück 177/o** (Straßenflurstück Goethestraße) ein Grenzpunkt durch eine Katastervermessung bestimmt und dessen Abmarkung überprüft.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten wird das Ergebnis der Grenzbestimmung durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus §17 Abs.1 der SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist

Das Ergebnis liegt vom 09.02.2026 bis 09.03.2026, 24:00 Uhr an Werktagen:

- Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 15.00 Uhr,
- Donnerstag von 8.00-18.00 Uhr, sowie nach Absprache

in meinen Geschäftsräumen, Schlachthofstraße 29, in 02625 Bautzen, zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß §5 Abs.1 Satz 5 SächsVermGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab den **16.03.2026** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03591/208211 oder der E-Mail Adresse info@vermessungsbuero-koban.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das offengelegte Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Petra Koban, Schlachthofstraße 29, 02625 Bautzen, einzulegen.
Bautzen den 09.02.2026

Gez. Petra Koban

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin

ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Petra Koban Schlachthofstraße 29 02625 Bautzen
Tel.: (03591) 208211

1. Ende öffentliche Bekanntmachungen



2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026

Das Meldeamt der Gemeinde Großdubrau bleibt am **Donnerstag, den 12.02.2026**, geschlossen.

Ab **Dienstag, den 17.02.2026**, stehen wir den Bürgerinnen und Bürgern wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

Fundanzeige – Gemeinde Großdubrau

Im Fundbüro der **Gemeinde Großdubrau** wurde ein Schlüssel abgegeben.

Der rechtmäßige Eigentümer wird gebeten, sich während der Öffnungszeiten unter Vorlage eines geeigneten Nachweises beim Fundbüro im Gemeindeamt Großdubrau zu melden.

Kontakt und Öffnungszeiten:

Ernst-Thälmann-Straße 9, 02694 Großdubrau

• **Telefon:** (035934) 686-0 bzw. (035934) 686-11
(Sekretariat/Fundbüro)

• **Öffnungszeiten:**

- Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr



Ende Informationen aus der Verwaltung



3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet

Blutspende am 10.02.2026



Magdalenas Blutspende ist ein Geschenk, auf das Patienten zum Überleben angewiesen sind. So wie Frank. Nach einem schweren Unfall war er auf Spender mit seiner seltenen Blutgruppe angewiesen. Ihnen verdankt er sein Leben.

Dein Typ ist gefragt. **Spende Blut.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Di, 10. Februar

15.00 - 18:00 Uhr



Terminreservierung:



Großdubrau
Grundschule
Schulstraße 1



Personalausweis nicht
vergessen!



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Auf ein dreifaches Großdubrauer HE-LAU in der Grundschule

Ein fröhliches und farbenfrohes Fest erlebte die Klasse 3 der Grundschule Großdubrau beim diesjährigen Fasching. Schon am Morgen war die Aufregung groß, denn alle Kinder kamen in fantasievollen und kreativen Faschingskostümen in die Schule. Ob Superhelden, Tiere oder lustige Figuren – die Vielfalt der Verkleidungen sorgte für staunende Blicke und eine ausgelassene Stimmung im Klassenzimmer.

Doch nicht nur das Feiern stand auf dem Programm. Mit viel Fleiß und Begeisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an ihrem Faschingsheft. Darin warteten spannende Rätsel, knifflige Rechenaufgaben, lustige Deutschaufgaben und viele weitere kreative Übungen. So wurde Lernen an diesem besonderen Tag zu einem echten Vergnügen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt war das liebevoll vorbereitete Faschingsfrühstück. Die Eltern der Klasse 3b hatten ein wahres „5-Sterne-Buffer“ organisiert. Auf den Tischen standen bunte Obstspieße, leckere Brote, süße Naschereien und viele andere Köstlichkeiten. Die Kinder waren begeistert und ließen sich die Leckereien schmecken – ein großes Dankeschön an die engagierten Eltern!



Kreativität war auch beim Basteln gefragt: Mit viel Spaß entstanden lustige Clowns, die nun das Klassenzimmer schmücken und an diesen besonderen Tag erinnern. Mit Schere, Papier und bunten Farben wurden wahre Kunstwerke geschaffen.

Zum krönenden Abschluss ging es in die Turnhalle zur großen Faschingsdisco. Zu fröhlicher Musik tanzten die Kinder ausgelassen und nahmen an Staffelspielen teil. Beim Zeitungstanz wurde viel gelacht, und die gute Laune war überall zu spüren.

Der Faschingstag der Klasse 3b war ein voller Erfolg.

M. Kochta (Klassenlehrerin der Klasse 3b)



Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!



Presseinformation 2, 05.01.2026

Die Müllaktionstage 2026 – Seid dabei!

Plastiktüten, Verpackungen und Zigarettenfilter – immer wieder werfen Menschen ihren Müll achtlos in die Landschaft. Deshalb ruft die Naturzentrale auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto: **"Gib dem Müll einen Korb!"**, gemeinsam mit der Naturschutzstation Neschwitz e.V. und dem Naturschutzzentrum "Oberlausitzer Bergland" e.V. zu den Müllaktionstagen auf. Unterstützt und gefördert wird die Aktion vom Abfallamt des Landkreises Bautzen.

Im Zeitraum vom **02.03. bis 29.03.2026** wird in den Städten und Gemeinden des Landkreises wilder Müll gesammelt. Jede Initiative erhält dafür Material, wie wiederverwendbare Handschuhe, Müllsäcke und bekommt bei Bedarf einen Container gestellt. Die Müllabholung organisieren wir gemeinsam mit dem Abfallamt für euch.

Meldet dafür euch, euer Unternehmen, euren Verein, euren Ort, eure Gemeinde oder Stadt mittels des Anmeldebogens an. Diesen und weitere Informationen erhaltet ihr unter:

www.naturzentrale-bautzen.de/mitmachen-ehrenamt/muellaktionstage

Sendet den Anmeldebogen bitte vollständig ausgefüllt an die Naturzentrale unter: naturschutz@naturzentrale-bautzen.de oder postalisch an: Park 1, 02699 Neschwitz. **Anmeldeschluss ist der 13.02.2026!**

Wenn ihr euch gern einfach an einer Aktion beteiligen, aber keine eigene ausrichten wollt, dann könnt ihr euch über den obenstehenden Link informieren, wann und wo in eurer Nähe eine Müllsammelaktion stattfinden wird. Die einzelnen Initiativen werden bis zum Beginn der Müllaktionstage dort aufgelistet.

Bei weiteren Fragen stehen wir euch gern zur Verfügung!

MÜLLAKTIONSTAGE
DNY HROMADŽENJA WOTPADKOW

GIB DEM MÜLL EINEN KORB!

Gemeinsam für einen sauberen
Landkreis Bautzen!
Zhromadnje za čistý wokres Budyšin!

02.03. - 29.03.2026
Anmeldung bis | přizjewjenje do 13.02.2026

bautezen
Landkreis Bautzen
weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de
Naturzentrale, Park 1, 02699 Neschwitz | 035833 328440 | naturschutz@naturzentrale-bautzen.de

Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache

“Tródraki”, stara serbska tradicija wozrodźena –

“Tschudrakie” eine erfolgreiche Wiederbelebung einer alten sorbischen Tradition in Kleinbautzen

Dnja 6. januara – potajkim třoch kralow – smy w Budyšinku staru serbsku tradiciju wožiwili. Smy tak mjenowane “Tródraki,” matke, třirózkate pječwo, spominajo na třoch mudrych z rańšeho kraja pjekli. Su to matke, stódkce, poprjancy. Tute su so něhdy tež wokoto Malešec, Kubšic a Bukec pjekli. Woni mějachu ludźi před zlym škitać, a zbožo do noweho lěta přinjesć. Wo tym a hišće wjele dalšich zajimawostkach bě Andreja Pawlikowa ze Serbskeho Muzeja w měsće přednošowata. Jeje přednošk pak njejednaše jeničce wo “Tródrakach” ale wo tradicionalnych pječwach w běhu lěta. Po přednošku smy potom pjekli a při tym wjele wjesela měli. A cyle na kóncu, smy tež hišće zhromadnje ze serbskich towaršnych spěwnikow spěwali. Tak, zo běchu to woprawdže rjane dožiwjenja. Štóz chce wjac wo “Tródrakach” zhonić, njech sej poslednje wysytanje serbskeho telewizijnego magacina “Wuhlado” w mediatece wobhlada.

Přichodny serbski projekt wotměje so dnja **19.2.2026 w 17:30 hodźin Bartskej wohnjowej woborje**. Potom was hišće raz přepršu z nami sušenki pjeć, a “klinkotatu lipku” stworić. Wjac wo tym zhoniće na internetowej stronje: **zari-domowina.de**.



foto /Foto: Jurij Helgest



Am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, fand im Schirach Haus in Kleinbautzen das Projekt “Tschudrakie” backen statt. Wie schon im Vorfeld berichtet, handelt es sich dabei um eine alte sorbische Tradition des Backens eines so genannten “Dreizack Gebäcks.” Dieses Gebäck wurde früher zum Gedenken an die heiligen drei Könige gebacken. Bevor wir aber mit backen angefangen haben, lud Andreja Pawlikowa aus dem sorbischen Museum in Bautzen zu einem Vortrag über die verschiedenen Backtraditionen im Laufe des Jahres ein. Die “Tschudrakie” waren natürlich auch ein Symbol des Glücks und des Schutzes vor bösen Geistern. Und dann ging es endlich los mit den “Bäcker-Freuden” im Schirach Haus. Und nach über 300 Jahren Pause, waren die speziellen Plätzchen, nach gut 30 Minuten im Ofen fertig. So schnell kann eine Wiederbelebung eines traditionellen Brauches manchmal gehen... Zum Schluss haben wir noch aus dem sorbischen Liederbuch gesungen. Es war wirklich ein schöner und gelungener Abend. **Das nächste sorbische Projekt findet am 19.02.2026 um 17:30 Uhr in der Baruther Feuerwehr statt.** Ich lade Sie herzlich dazu ein, gemeinsam „Suschenki“ zu backen, und ein „Singendes, klingendes Bäumchen zu gestalten. Mehr zu meinen Projekten erfahren Sie auf der Website: **zari-domowina.de**

Lucian Kaulfürst

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 05/2026 vom 06.02.2026



Wutrobne přeprošenje do Barta, pječemy sušenki, stworimy “Klinkotatu lipku” a spěwamy hromadže

– Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines “Singenden, klingenden Bäumchens” und gemeinsamen Singen

Na tutym dnju chcemy sebi rjane zymski wječor popřeć. Po starej serbskej tradiciji chcemy jabłuka krać, a je potom w pjecy abo na štryčkach sušić. Mjeztym, zo so jabłuka suša paslimy sej “klinkotatu lipu.” Budže to pasleny štom z lipowymi łopješkami. Do lipowych łopješkow móžeće sebi, jeli chceće, přenju štučku serbskich ludowych spěwow zapisać, a snano zaspěwamy sej při stódných sušenkach rjane serbske spěwy? Tuž pójće do Barta do tamnišeje wohnjoweje wobory.

19.2.2026, w 17:30 hodžin započnamy jabłučka krać



Wir wollen uns einen schönen Abend machen, und nach alter sorbischer Tradition die sogenannten “Sušenki” entstehen lassen. Sušenki sind getrocknete Äpfel. Früher wurden sie auf Omas Ofen getrocknet, nachdem sie vorher geschnitten wurden. Heute können wir uns entscheiden, ob wir den Backofen nutzen, oder die Äpfel an Bindfäden, an der frischen Luft trocknen lassen. Während die “Sušenki” (sprich Buschänkie) weiter trocknen, kann sich jeder der will, ein “Singendes klingendes Bäumchen gestalten. In die Blätter der Bäume können dann die ersten Liedstrophen sorbischer Volkslieder geschrieben werden. Und vielleicht geschieht es, dass wir das eine oder andere Lied zu Gehör bringen. Machen Sie sich also auf den Weg nach Baruth in die Räumlichkeiten der Feuerwehr!

Am 19.2.2026 um 17:30 Uhr beginnen wir mit dem Schälen der Äpfel. Bis bald!



Lucian Kaulfürst

Hinweis: *Alle Informationen und Angaben stammen von den Unternehmen/ Vereinen/ etc., für die Inhalte sind ausschließlich die Einreicher verantwortlich.*

Ende Informationen aus dem Gemeindegebiet

Impressum:

Seite 9 von 9

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 06.02.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch